

Dezember 2018 / Nr. 417

Fusion mit Willisau ist lanciert	Seite 2
Einladung zur Gemeindeversammlung vom 10. Dezember	Seite 2
Budget 2019 mit roten Zahlen	Seite 3
Verzicht auf die Herausgabe von Bahn-Tageskarten	Seite 3
Ausgediente Weihnachtsbäume werden eingesammelt	Seite 3
Schützenswerte Bauten werden inventarisiert	Seite 4
Adventsfenster werden das Dorf schmücken	Seite 6

Nächster Redaktionsschluss: Samstag, 15. Dezember 2018

Fusionsprojekt Gettnau-Willisau: **Fusions-Vorvertrag ist unterzeichnet**

Gemeindepräsident Urs Vollenwyder und Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler haben den Vorvertrag zum Fusionsprojekt von Gettnau und Willisau unterzeichnet. Damit ist der offizielle Startschuss für die Prüfung der Machbarkeit eines Zusammenschlusses erfolgt. Falls die Abklärungen zu einem positiven Ergebnis führen, findet voraussichtlich im Frühling 2020 in beiden Gemeinden eine Volksabstimmung statt. Bei einem Ja



würde die Fusion nach heutigem Planungsstand auf den 1. Januar 2021 erfolgen. Vorerst jedoch stehen umfassende Abklärungen an.

In nächster Zeit werden die Projektsteuerung sowie fünf Fachgruppen ihre Arbeit aufnehmen. In den Fachgruppen sind immer beide Orte vertreten – mit jeweils mind. einem Exekutivmitglied sowie Fachpersonen aus den zu behandelnden Themenbereichen.

Die beiden Räte samt den Schreibern.

Workshops mit der Bevölkerung

Im Januar erhält die Bevölkerung erstmals Gelegenheit, ihre Meinung zu einem möglichen Zusammenschluss einzubringen. Dazu finden Workshops statt, nämlich in Willisau am 15. Januar und **in Gettnau am 23. Januar 2019**. Nähere Informationen und die Einladung dazu folgen zu gegebenem Zeitpunkt.

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

vom Montag, 10. Dezember, 20.15 Uhr, Gemeindesaal

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Gettnau werden zur Behandlung der nachfolgenden Traktanden eingeladen:

1. Bewilligung eines Sonderkredites im Betrage von Fr. 550'000.-- für den Einbau einer Pelletheizung als Ersatz für die bisherige Schnitzelfeuerung inkl. Erneuerung Heizzentrale im neuen Schulhaus sowie die Erneuerungen der Unterstationen in der Turnhalle und im alten Schulhaus.
2. Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 und Beschlussfassung über das Budget 2019 mit einem Steuerfuss von 2.40 Einheiten
3. Verschiedenes:
Vergabe Gettnauer Preis, Orientierungen, Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat zu einem **Apéro** ein.

Aktenauflage

Die Versammlungsunterlagen liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeganzlei Gettnau zur Einsichtnahme auf. Überdies erhält jede Haushaltung eine Botschaft über die traktandierten Geschäfte samt der Kurzfassung des Voranschlages.

Die Versammlungsbotschaft kann auch auf **www.gettnau.ch** unter der Rubrik Politik/Gemeindeversammlung eingesehen und ausgedruckt werden. Überdies sind die detaillierten Budgetzahlen im Internet einsehbar.

GEMEINDERAT VON GETTNAU

Urs Vollenwyder
Gemeindepräsident

Hans Christen
Gemeindeschreiber

Budget mit roten Zahlen

Das Budget 2019 von Gettnau weist bei einem Aufwand von 7.144 Millionen Franken einen Aufwandüberschuss von knapp 700'000 Franken aus. Die Nettoinvestitionen betragen 695'000 Franken. Mit Fr. 550'000 schlägt dabei die Sanierung der Schulhausheizung inkl. Ersatz der Heizzentrale zu Buche. Der Steuerfuss bleibt weiterhin bei 2.40 Einheiten. Auch bei den weiteren Planjahren muss weiterhin mit negativen Ergebnissen gerechnet werden: 217'000 Franken (2020), 186'000 Franken (2021), 35'000 Franken (2022).

Keine Bahn-Tageskarten mehr

Ab dem 7. Dezember 2018 verkauft die Gemeinde Gettnau keine Bahn-Tageskarten mehr. Der Kostendeckungsgrad dieser Dienstleistung war stets ungenügend. Zudem müssen die Bahntageskarten durch die Gemeinde fast jedes Jahr teurer eingekauft werden. Zudem machen die Bahnen Aktionen (z.B. Sparbillette, Tageskarten für zwei Personen). Der Gemeinderat Gettnau bedauert diesen Entscheid und bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Die ausgedienten Weihnachtsbäume können **neu am Donnerstag, 10. Januar 2019**, gut sichtbar an den Strassenrand gestellt werden. Diese werden durch die Firma Amstein auf der normalen Sammelroute zusammen mit dem Grüngut eingesammelt.

Rechnungen 2018 der Gemeindebuchhaltung einreichen

Der Rechnungsabschluss steht vor der Tür. Wir bitten alle Gewerbebetreibenden und Unternehmungen, die Aufwände für ihre Tätigkeiten und Dienstleistungen, welche während dem Kalenderjahr 2018 für die Gemeinde angefallen sind oder

GESCHENKIDEE

Möchten Sie Ihre Angehörigen, die nicht in Gettnau wohnen, mit der Gättbauer Zytig überraschen? Ein Jahresabonnement für nur Fr. 30.-- kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wenden Sie sich an: Gemeindeverwaltung Gettnau, Telefon 041 970 13 65 oder E-Mail: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch



noch anfallen, möglichst schnell an die Gemeinde zu fakturieren, spätestens jedoch bis am 15. Januar 2019. Für die gute Zusammenarbeit danken wir ganz herzlich und wünschen viel „Gfreuts“ im kommenden Jahr.

Schülerzahlen

Aufgrund der dem Gemeinderat vom Amt für Statistik zugestellten Aufstellung besuchen im Schuljahr 2018/19 27 Kinder den Kindergarten; 97 SchülerInnen die Primarschule in Gettnau. Die Oberstufe in Willisau besuchen 37 SchülerInnen und die Kantonsschule absolvieren 8 SchülerInnen. Insgesamt besuchen 169 SchülerInnen (im letzten Schuljahr 167) den Unterricht.

Geburtstagsgratulationen

Andreas Graber-Flückiger, Kesslerhüsli, Gettnau, feiert am 4. Dezember seinen **90. Geburtstag**.



Agnes Affentranger-Kilchmann, Niesenhausweg 2, feiert am 22. Dezember ihren **75. Geburtstag**.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Zivilstandsnachrichten

Eheschliessung

Pirmin Stöckli, ledig, von Menznau, und **Nicole Wangler**, ledig, von Ruswil, je wohnhaft in Gettnau, Hofmattweg 16, getraut am 9. November 2018.

Begrüssung Neuzuzüger

In letzter Zeit hat sich in Gettnau angemeldet:

Tamara Kunz, Oberdorfmatte 6

Wir heissen die Neuzuzügerin in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Winterdienst in Gettnau



Der Winterdienst in unserer Gemeinde wird im bevorstehenden Winter von Urs Kneubühler, Dorfstrasse 12 (Schneepflug), Walter Roos, Mittler-Chüeberg (Schneepflug) und Viktor Kaufmann, Dorfstrasse 3 (Splitt- und Salzstreuer) durchgeführt. Den Verantwortlichen möchten wir schon im Voraus für die nicht immer leichte Arbeit den besten Dank aussprechen. Einsatz- und Dringlichkeitsrouten sind in Zusammenarbeit mit der Gemeindeamtfrau besprochen worden. Besonders bei starkem Schneefall sind wir natürlich auf das Verständnis der Bevölkerung angewiesen, denn die Schneeräumungs-Mannschaft kann nicht überall zuerst im Einsatz sein. Wir möchten noch besonders auf folgende Punkte hinweisen:

- Die auf den Nebenstrassen gestellten Schneestangen bitte nicht beschädigen oder ausreissen, denn diese dienen der Schneeräumungssequipe als Hindernismarkierung.

Aufnahme von erhaltens- und schützenswerten Bauten

In der Gemeinde Gettnau wird in nächster Zeit ein Kulturdenkmäler-Inventar erstellt. Im Bauinventar werden Kulturdenkmäler erfasst, dokumentiert und bezeichnet. Es erlaubt einen vergleichenden Überblick über den gesamten historischen Baubestand einer Gemeinde. Auf Grund eines Kriterienkatalogs werden die Objekte auf die Erhaltenswürdigkeit überprüft und bewertet. Das Bauinventar wird verwaltungsanweisend in Kraft gesetzt und dient als Grundlage für eine allfällige Umsetzung im Nutzungsplanungsverfahren. Für kommunale und kantonale Behörden und Verwaltungsstellen stellt es zudem ein notwendiges Instrument dar, welches wertvolle Informationen für eine optimierte Zusammenarbeit und für einen beschleunigten Ablauf in Baubewilligungsverfahren liefert. Die Arbeiten vor Ort werden durch eine Mitarbeiterin der Kantonalen Denkmalpflege ausgeführt. Stefanie Meier wird im

- Sträucher und Bäume lassen schnee-beladene Äste und Zweige besonders tief hängen, diese ragen plötzlich stark in das Lichtraumprofil von Strassen. Wir bitten die Grundeigentümer, das Gehölz so zurück zu schneiden, dass mit Schneepflug und Traktor ungehindert gearbeitet werden kann. Es ist eine Durchfahrtshöhe von 3 m erforderlich. Wo das nicht eingehalten wird, kann der Schnee nicht weggeräumt werden.
- Die Weierhüslistrasse wird auch diesen Winter nicht geräumt und kann somit als Schlittelweg benutzt werden. Da die Strasse auch als Liegenschaftszufahrt dient, wird sie nach den Fasnachtsferien – je nach Schneeverhältnissen - geräumt.

Bei Fragen oder allfälligen Reklamationen im Zusammenhang mit dem Winterdienst können Sie sich an das Gemeindeammannamt Gettnau wenden.

Wir hoffen, auch den kommenden Winter wieder problemlos zu überstehen und danken der ganzen Bevölkerung im Voraus für das nötige Verständnis.

Edith Kurmann, Gemeindeamtfrau

Verlauf der nächsten Wochen in Gettnau die inventarwürdigen Bauten und Objekte dokumentieren. Bei der Arbeit muss die Inventarisierende die Liegenschaften aus der Nähe (nicht von innen!) besichtigen und fotografieren. Falls sie das Grundstück betreten muss, wird sie sich an der Haustür melden. Für die wohlwollende Unterstützung und allfällige Auskünfte danken die Bearbeiterin und der Gemeinderat im Voraus. Über die Resultate dieser Arbeiten wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit informieren. Bei Fragen und Unklarheiten wende man sich an die Gemeindeverwaltung Gettnau, Tel. 041 970 13 65.



Stefanie Meier,
Denkmalpflege Luzern

Verabschiedungen aus der Tagesstruktur

Irma Meier, Birkenweg 7, leitete über fünf Jahre das Kids Turnen an der Schule Gettnau. Mit ihrer Art hat sie viele Kinder zum Sport begeistert und motiviert. Für die unermüdliche, pflichtbewusste und liebevolle Zusammenarbeit mit den Kindern danken wir Irma ganz herzlich. Wir wünschen Irma Meier für die Zukunft in jeder Hinsicht alles Gute.

Edith Kurmann – Tagesstruktur – Mittagstisch: Das gehört einfach zusammen! Edith war von Anfang an dabei als es galt, einen Mittagstisch zu planen, zu

realisieren und ihn schlussendlich umzusetzen. Viel Herzblut, Entschlossenheit und Freude steckte sie in diese Arbeit. Elf Jahre begleitete Edith Kurmann den Mittagstisch, kochte und organisierte mit, betreute die neuen Frauen vom Mittagstisch und gab ihr immenses Wissen weiter. Geschätzte Edith, für dein unglaublich grosses Engagement und deine Liebe zu der Tagesstruktur danken wir dir ganz herzlich. Wir wünschen Edith Kurmann alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Weg.

Pamela Schmid, Bildungskommission Gettnau

Weihnachtsspiel der Schule Gettnau

"Wo esch Wiehnachte?" So heisst das Weihnachtsspiel der 3.-6. Klasse der Schule Gettnau. Die Schülerinnen und Schüler sind fleissig am Text auswendig lernen, Lieder singen, Musik proben, basteln und vieles mehr.

Das Weihnachtsspiel wird am **Freitag, 21. Dezember 2018**, zweimal in der **MZA**

Gettnau aufgeführt. Am Vormittag um 10.00 Uhr findet eine öffentliche Hauptprobe und am Abend um 18.30 Uhr eine weitere Aufführung für alle Interessierten statt.

Es würde uns sehr freuen, wenn uns viele Gettnauerinnen und Gettnauer auf der Suche nach Weihnachten begleiten.

Die Sternsinger sind am 3. und 4. Januar 2019 unterwegs

Damit wir auch dieses Jahr wieder mit insgesamt sieben Gruppen auf dem Weg sein können, suchen wir noch Sängerinnen und Sänger, die die Kinder auf ihrem Weg begleiten. Es ist eine wunderschöne Aufgabe, allen Menschen den liebevollen Segen Gottes ins neue Jahr hinein zu wünschen. Wenn Sie Interesse haben bei diesem schönen Brauch mitzuwirken und dabei gleichzeitig Geld für das Kinder-

hilfswerk Missio zu sammeln, dann melden Sie sich doch bei Franziska Stadler an. Mail: gettnau@lu.kath.ch / Tel. 041 970 13 70.

Am 12. und 18. Dezember treffen wir uns um 19.00 Uhr zur Probe im Gemeindesaal und am 3. und 4. Januar sind wir ab 16.00 Uhr unterwegs. Es ist auch möglich, nur einen Tag mitzukommen.

Juma Gettnau: Samichlaus-Aktion

Der Samichlaus kommt schon bald. In unserem Dorf hält er am ersten Wochenende im Dezember Einzug. Es freut den Samichlaus, wenn Sie und Ihre Kinder ihn beim Einzug am **Sonntag, 2. Dez.**, begrüßen. Wir besammeln uns um **17.00 Uhr auf dem Schulhausplatz**. Geisselchlöpfer und Göngeler sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Ansprache des Samichlaus findet **neu** beim Wendepplatz Schmittenhof statt.

Hausbesuche sind am:

Samstag + Sonntag, 8. + 9. Dez., Beginn jeweils 16.00 Uhr

Der Samichlaus würde sich sehr freuen, wenn er viele Kinder zu Hause besuchen dürfte. Gerne sind auch alle weiteren Einwohner von Gettnau eingeladen, den Samichlaus für einen Besuch zu sich nach Hause einzuladen.



Wer den Samichlaus auf Besuch haben möchte, kann sich bis am Mittwoch, 5. Dez., bei Florian Stöckli, Baumgartenweg 12, 6142 Gettnau, juma.gettnau@gmail.com, anmelden.





Veranstaltungen des Frauenvereins

Seniorenachmittag GFA

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 14.00 Uhr, im Gemeindesaal

Der Frauenverein Gettnau lädt alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehenden ganz herzlich zum diesjährigen Nachmittag im Advent ein. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Gemeindesaal und freuen uns auf abwechslungsreiche, gemütliche Stunden.

Lassen Sie sich überraschen. Für eine amüsante, musikalische und adventliche Unterhaltung ist gesorgt. Verpassen Sie auf keinen Fall die Uraufführung des Stücks „De Samichlous ond s'verschwundene Lisi“, hervorragend inszeniert von der Seniorenbühne Hinterland! Auch die wunderbaren, weihnachtlichen Klänge aus einheimischen Kehlen wer-

den Ihr Herz bestimmt erwärmen. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit Ihnen allen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 25.-- (Kaffee, Kuchen, Nachtessen und Unterhaltung) eingezogen. Eine Anmeldung ist notwendig. Ist Ihre Mobilität eingeschränkt, können wir Ihnen einen Fahrdienst anbieten. Falls eine Fahrgelegenheit gewünscht wird, bitte bei der Anmeldung mitteilen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Agnes Arnet (041 970 28 04) und Nicole Bürli (079 213 29 01) nehmen Ihre **Anmeldung bis am Montag, 3. Dezember 2018** gerne entgegen.

Adventliche Feier, Donnerstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr in der Kapelle

Wir laden Sie am Donnerstag, 13. Dezember, ganz herzlich zur adventlichen Feier in der mit Kerzenlicht beleuchteten Kapelle ein. Anschliessend besteht Gele-

genheit zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreisäli. Gönnen Sie sich doch in der vorweihnächtlichen Hektik eine Pause im Advent!

Adventsfenster und Adventsdekoration

Bunt geschmückte Adventsfenster und Dekorationen zaubern ein wenig Vorweihnachtsfreude in unser Dorf. Erfreulicherweise hat sich eine grosse Anzahl GettnauerInnen bereit erklärt, bei dieser Aktion mitzumachen und im Dorf einen „begehbaren Adventskalender“ zu gestalten. Der Frauenverein organisiert nach Weihnachten eine Besichtigungstour durch die verschiedenen Quartiere, um die geschmückten Fenster, beleuchteten Dekorationen, weihnächtlichen Werke usw. zu bestaunen. Wir treffen

uns am **Donnerstag, 27. Dezember, 16.30 Uhr**, in der Altschmitten 6. Von hier aus können Sie in zwei oder drei Gruppen auf einer kürzeren, längeren oder langen Tour die verschiedenen Fenster und Dekorationen entdecken. Ab 17.30 Uhr offeriert Nicole Bürli, Wannernstrasse 4, den Teilnehmenden in ihrem Carport ein wärmendes Getränk und die **Gitarren-Gruppe Luthern** gibt ein kleines Ständchen. Zu diesem Adventsfenster-Rundgang sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Nachfolgend eine Liste der TeilnehmerInnen mit den Fenster-Nummern:

01. Stöckli Beatrice, Chäppali Niederwilerstr.
02. Roos Renate, Schmittenhof 7
03. Arnet Petra, Luthernmatte 2
04. Bürli Nicole, Wannernstr. 4
05. Rölli Erika, Ziegelhausrain 1
06. Stöckli Judith, Dorfstr. 82
07. Achermann Heidi, Rodenstein 2
08. Arnet Martina, Niederwilerstr. 3
09. Wyss Nicole, Dorfstrasse 81
10. Stöckli Karin, Ludihof 17
11. Röthlisberger Christine, Vorder-Chüeberg
12. Hofstetter Imelda, Grünaumatte 6

13. Fuchs Sarah, Kühbergstr. 10
14. Twerenbold Moni, Altschmitten 6
15. Spiess Conny, Klusstrasse 10
16. Kaufmann Irene, Dorfstrasse 3
17. Arnet Agnes, Niederwilerstr. 1
18. Schule: Kindergarten
19. Meier Bernadette, Staldenstr. 2
20. Volg, Dorfstr. 37
21. Sitzbank Luthere (beim Heiligenstöckli)
22. Koller Marie-Theres, Schmittenhof 5
23. Metz Irene, Schmittenhof 8
24. Pfarrkirche

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00 Uhr-11.15 im Pfarreisaal statt, ausser Schulferien. Bei Fragen gibt Ihnen Karin Stöckli (079 398 69 44) gerne Auskunft.

Turnerinnen Gettnau: **Turnen im Dezember 2018**



Gruppe Erwachsene II: Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene I: Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzbball: Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Wintermeisterschaft:

Am **Dienstag, 8. Januar 2019**, fährt die Wintermeisterschaft fort, in Menznau.

Beide Gruppen:

Dienstag, 4. Dezember: Chlaushock. Alle, die kommen, haben sich bei Conny Hofstetter angemeldet.

Vorschau:

Die Turnerinnen GV findet am **Dienstag, 22. Januar 2019**, statt.

Wir wünschen allen einen ruhigen, besinnlichen Advent.



Kirchenchor Gettnau: **Es geht weiter mit Chorleiter Valentin Dreifuss**

Den Allerheiligen Gottesdienst begleitete der Kirchenchor mit Sätzen aus der Höss-Messe. Erstmals stand der Chor unter der Leitung von Valentin Dreifuss.

Einmal mehr machte der Priester Guido Schnellmann den Gottesdienst, diesmal zu Allerheiligen, zu einer informativen Stunde der Auseinandersetzung mit dem gegebenen Thema von Leben und Tod aus christlicher Sicht. Die Gedanken dazu auch musikalisch einzufangen war die Herausforderung für den neuen Dirigenten des Kirchenchores. Um sich gegenseitig kennen zu lernen, entschied sich Valentin Dreifuss für die Aufführung der Deutschen Messe von Franz Höss mit den Sätzen Kyrie, Gloria, Sanctus und dem Schlussteil „In deine Lieben Hände...“. Auch wenn diese Messe vom Chor schon mehrmals gesungen wurde, entschied sich Dreifuss, die Messe ohne Orgelbegleitung zu singen, um so die stimmlichen und musikalischen Qualitäten des Chores zu fördern. So gelang es ihm auch bestens auf die Vorgaben des Komponisten näher einzugehen, um die charakterlichen Eigenschaften der einzelnen Sätze hervorzuheben, die musikalische Botschaft zum gesprochenen Wort in Verbindung zu bringen und somit den Gottesdienstbesuchern nachwirkende Freude zu bereiten. Singen, so sagte Dreifuss über sein Engagement als Sänger und Dirigent, schaffe Freude und führe den Körper zu einem einzigartigen

Instrument. Die besondere Bedeutung des Kirchengesangs umschrieb Dreifuss mit der Aufgabe, den Gottesdienst feierlich zu gestalten und ihn zu einem meditativen Anlass zu führen. Das gemeinschaftliche Arbeiten und Erleben über die Musik und speziell über den Gesang ist für Dreifuss ein wichtiges und auch gesellschaftliches Anliegen, das er mit seiner Arbeit in Gettnau weiter bereichern will, um die einzigartige künstlerische Form des Gesangs immer wieder zu einem besonderen Erlebnis für die Sängerinnen und Sänger und letztlich für die Zuhörer werden zu lassen. Das Mitsingen im Chor ist für Valentin Dreifuss eine gemeinschaftliche Herausforderung und bereitet letztlich freudige Erlebnisse, die sich schon in den regelmässigen Proben aufbauen. Mit der Übernahme des Chores durch Valentin Dreifuss lädt er und der Chor alle Sangeslustigen ein, im



Chor mitzumachen, um die innere Heiterkeit des Singens erfahren zu dürfen. Die Proben finden jeden Freitag um 20.00 Uhr im alten Schulhaus Gettnau statt.

Mit Teilen der Höss-Messe stellte sich Valentin Dreifuss als neuer Chorleiter in der Kirche Gettnau vor.

Läuferriege: Isidor Christen siegte in Luzern und Langenthal

Mehr als 10'000 Finisher und sehr viele Zuschauer entlang der Strecke verzeichnete der diesjährige Swiss City Marathon Lucerne. Diverse Athleten der LRG wussten sich mit Spitzenleistungen in Szene zu setzen. Die Ufhuserin Flavia Stutz ist auf dem besten Weg, um sich zum fünften Mal in Folge für die U23-Crosslauf-Europameisterschaften zu qualifizieren.

Ob Marathon, Halbmarathon, 10 Kilometerlauf oder Maratholino für die Jüngsten: Der Swiss City Marathon in Luzern von Ende Oktober bot eine breite Palette an Startmöglichkeiten für alle Laufbegeisterten. Bei Regen, Wind und Kälte wurden um 9 Uhr die ersten Marathon- und Halbmarathonläufer auf die Strecke geschickt. Damit ist der Swiss City Marathon weiterhin der grösste Halbmarathon der Schweiz. Der in Buchrain wohnhafte Isidor Christen lief in einer Zeit von 2.48.38 Std. auf den 17. Gesamtrang im Marathon. Seine Alterskategorie M50 gewann er mit 90 Sekunden Vorsprung auf den Nächstplatzierten.



Mit dieser Zeit wäre er sogar in der Kategorie M40 noch in die Top 5 gelaufen. „Kurz nach dem Start konnte ich sofort meinen Rhythmus laufen. Die erste Runde absolvierte ich knapp unter 1.22 Std.“ meinte der 52-jährige erfreut. „Zwischen Kilometer 23 und 27 hatte ich dann eine kleine Krise. Aber ab Kilometer 30 konnte ich wieder aus dem Vollen schöpfen und meine Marathonerfahrung bis ins Ziel ausspielen.“ Nur zwei Wochen später brillierte er am Langenthaler-Stadtlauf. Seit Bestehen dieses Stadtlaufes fehlte Isidor nur ein einziges Mal am Start. Er gewann seine Alterskategorie mit klarem Vorsprung. In der Kategorie Duomathon in Luzern war die Läufer-

riege mit dem Team Lukas Arnold und Adrian Walthert vertreten. Der gebürtige Richenthaler Lukas Arnold absolvierte die erste Runde. Er übergab mit einer guten Zwischenzeit an zweiter Stelle an sein Vereinsmitglied Adrian Walthert. Dieser lief ein ganz starkes Rennen und konnte die Lücke zum Führenden schliessen. Beim Kilometer 30 erhöhte er das Tempo und setzte sich von seinem letzten Begleiter ab. Zwei Kilometer vor dem Ziel wurde er aber von einem anderem Teamläufer eingeholt. So kam es zu einem spannenden Endkampf, bei dem Adrian Walthert noch einmal alle Kräfte mobilisierte. Zum Sieg reichte dies aber ganz knapp nicht. Trotzdem freute sich das Duo riesig über Rang zwei in 2.46.16 Std.

Chance für Flavia Stutz

Am 9. Dezember finden in Tilburg (Holland) die Cross-Europameisterschaften statt. Beim ersten Qualifikationsrennen in Regensdorf ZH setzte sich Flavia Stutz ausgezeichnet in Szene. Die Ufhuserin strebt die fünfte Cross-EM-Teilnahme in Folge an. Im Rennen über sechs Kilometer, welche von Fabienne Schlumpf gewonnen wurde, erreichte Flavia Stutz den 2. Rang bei den U23-Athletinnen. Für sie gilt es nun, beim zweiten Selektionsrennen in Tilburg den Rückstand auf die siegreiche Chiara Scherrer aus Bütschwil möglichst klein zu halten. Eine gute Position erreichte auch der Junior Yves Cornillie. Im Rennen über sechs Kilometer lief er auf Rang drei, wobei er lediglich acht Sekunden auf den Sieger einbüsste. Auch er hat beim nächsten Qualifikationsrennen Aussichten auf seine erste Cross-EM-Teilnahme.

Resultate vom Halbmarathon in Luzern:

M20: 19. Daniel Helfenstein 1.19.38; M35: 23. Thomas Felber 1.22.56; M55: 12. Walter Stöckli 1.30.33; F20: 82. Livia Stöckli 1.45.18; F60: 5. Annelies Jost 1.48.18

Resultate vom Napf-Marathon: Seniorinnen II: 1. und zugleich Gesamtdritte Judith Aregger

Resultate vom Lueglauf in Heimiswil: M50: 5. Pius Schumacher; M60: 2. Hans Christen

Resultate vom Langenthaler Stadtlauf: M35: 5. Flavio Elvedi; M50: 1. Isidor Christen

Babysitterkurs erfolgreich besucht

An zwei Mittwoch-Nachmittagen im Oktober hat die Kursleiterin Gaby Schacher-Bättig sechs junge Kursteilnehmerinnen in Theorie und Praxis mit der Betreuung von Babys und Kleinkindern vertraut gemacht. Die Mädchen hatten dabei Gelegenheit, mit dem kleinen Lars ein lebendiges, aufgewecktes Baby zu umsorgen. Mit Freude und Stolz durften sie ihren Kursausweis entgegennehmen.

Neue Babysitter-Vermittlerin ist Karin Stöckli Tel. 041 980 36 31 / 079 398 69 44.



v.l.: Stefanie Kaufmann und Lars, Katja Stöckli, Kaya Roos, Alina Giger, Ladina Stöckli, nicht auf dem Bild: Sarah Neuenschwander.

Adventsfeier der Luzerner Bäuerinnen

Die alljährliche Adventsfeier findet dieses Jahr am **Mittwoch, 5. Dezember 2018**, um 13.45 Uhr, im Archensaal in Dagmersellen statt.

„Und der Himmel hat die Erde berührt“, so lautet das Thema zu welchem uns die Referentin Sylvia Villiger-Müller in die Adventszeit einstimmen möchte. Anschliessend verwöhnen uns die Bäuerinnen

der Region Dagmersellen mit einem kleinen Imbiss. Einladungen liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf.

Abfahrt: 13.15 Uhr beim Kirchplatz Gettnau

Auskunft: Sonja Aregger, Tel. 041 970 42 86

Wir freuen uns über deine Teilnahme und einen gemütlichen Nachmittag.

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland: **Mitteilung der Geschäftsstelle Gettnau**

Liebe Gettnauerinnen und Gettnauer

Den nahenden Jahreswechsel nehmen wir gerne zum Anlass, Ihnen zu danken. Vielen Dank für Ihre Treue, für die vielen schönen Begegnungen und das Vertrauen, welches wir immer wieder erfahren dürfen.

Im Jahr 2019 stehen für die Geschäftsstelle Gettnau Veränderungen an. Der Neubau am Sonnenplatz in Zell ist schon weit fortgeschritten. Ungefähr Ende April 2019 werden wir die Geschäftsstelle in Gettnau schliessen und nach Zell zügeln. Gemäss dem heutigen Planungsstand wird die neue Geschäftsstelle in Zell um Mitte Mai eröffnet.

Sie werden in Zell zu den gewohnten Öffnungszeiten an unserem Schalter beraten und begleitet.

Der Bancomat wird neu beim Volg-Laden in Gettnau zu finden sein.

Bitte tragen Sie sich schon jetzt den Samstag, 25. Mai 2019, in Ihre Agenda ein. Am Tag der offenen Türe zeigen wir Ihnen gerne unsere neue Bank.

Jetzt wünschen wir Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit ein paar ruhigen und besinnlichen Stunden. Für das neue Jahr alles Liebe und Gute.

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland
Geschäftsstelle Gettnau

Öffnungszeiten Weihnachten + Neujahr der Raiffeisenbank in Gettnau:

Montag, 24. Dezember 2018

bis 11.45 Uhr geöffnet
Nachmittag geschlossen

Dienstag/Mittwoch, 25./26. Dezember 2018

geschlossen

Donnerstag-Samstag, 27.-29. Dezember 2018

normale Öffnungszeiten

Montag, 31. Dezember 2018

bis 11.45 Uhr geöffnet
Nachmittag geschlossen

Dienstag/Mittwoch, 1./2. Januar 2019

geschlossen



Lichterabende mit adventlichen Klängen in der St. Blasius-Kapelle und Märchenstunden im Agrarmuseum Burgrain

Wie jedes Jahr erstrahlt auch heuer das Agrarmuseum im adventlichen Lichterglanz. Adventsklänge in der St. Blasius-Kapelle und Weihnachtsgeschichten im Keller des Agrarmuseums stimmen auf die Festtage ein.

Dienstag, 11. Dezember 17.30 Uhr, St. Blasius-Kapelle: 200 Jahre „Stille Nacht, Heilige Nacht-Lied

Nach seiner Aufnahme ins Weltkulturerbe im Jahr 2011 ist auch 2018 für das wohl bekannteste Weihnachtslied ein besonderes Jahr: „Stille Nacht, Heilige Nacht“ wird 200-jährig – Anlass genug, einen der Lichterabende des Agrarmuseums ebenfalls dem Lied zu widmen.



Maria-Theresia Theiler und Rita Korner aus Willisau werden mit adventlichen Klängen (Orgel, Gesang, Panflöte) in den Abend einstimmen.

Frau Theiler hat sich intensiv mit dem Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ befasst.

Wussten Sie, dass die Originalversion eigentlich sechs Strophen hat?

Wir hören die Entstehungsgeschichte des Liedes mit seiner Friedensbotschaft, der gerade auch in der heutigen unruhigen Zeit grosse Bedeutung zukommt. Selbstverständlich singen wir zum Schluss gemeinsam die originale Liedversion. Jung und Alt, Klein und Gross sind ganz herzlich zu diesem stimmungsvollen Abend eingeladen. – Türkollekte! Im Anschluss bräteln wir vor der Bläsi-Kapelle eine Cervelat über dem Feuer und geniessen einen heissen Punsch (werden zur Verfügung gestellt).

Der Anlass ist zugleich das „**Adventsfenster**“ des Museums im Adventkalender der Gemeinden Ettiswil, Alberswil und Kottwil.

Dienstag, 4. + 18. Dezember, 17.30 Uhr, Museumskeller: Weihnachtsgschechte uf Bärndüütsch

Leonie Grunder wird auch dieses Jahr die Abende mit Weihnachtsgeschichten in ihrem Berneroberrländer Dialekt bereichern.

...Und wer Lust hat, kann anschliessend im Innenhof des Museums eine Wurst am offenen Feuer braten.

freiwilliger Unkostenbeitrag

Liebe Kinder, habt ihr selber eine schöne Laterne gebastelt? Bringt sie mit, wenn ihr auf den Burgrain kommt. Jedes zusätzliche Licht verschönert und bereichert die Stimmung im Museumshof, auf dem beleuchteten Weg zum Bläsi-Chäppali oder im Geschichtenkeller.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf

Besuchen Sie www.gettnau.ch

Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.

“Christmas time“

Adventskonzert – offenes Singen

Samstag, 15. Dezember, 11.00 Uhr, Kirche Gettnau

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Luzerner Hinterland freuen sich mit ihren Lehrpersonen auf Ihren Besuch.



Gewerbeverein Luzerner Hinterland: **Von der Schulbank in die Berufswelt**

150 Siebt- und Achtklässler schnuppern am 25. Oktober Berufsluft. Ausgerüstet mit einem individuellen Stundenplan lernten sie an diesem Tag vier verschiedene Ausbildungen kennen. Eine ausgeklügelte Organisation und viele freiwillige Eltern machten es möglich.

Coiffeur, Automobilfachmann, Koch und Polizist. Diese vier Berufe möchte der 14-jährige Dion Alusi heute kennenlernen. Er ist einer von 150 Oberstufenschülern aus Altbüron, Grossdietwil, Fischbach, Zell, Ufhusen, Gettnau und Luthern, die am diesjährigen Lehrstellenparcours teilnehmen. Das Gemeinschaftsprojekt der Schulen Zell und Luthern und des Gewerbes Hinterland findet bereits zum vierten Mal statt.

Dion Alusi wohnt in Altbüron und besucht die erste Oberstufe. Welchen Beruf er dereinst erlernen möchte, weiss er noch nicht genau. „Vielleicht Polizist“, sagt er. Heute hat er Gelegenheit, dem Polizeiposten Zell einen Besuch abzustatten.

Vom Polizeiposten geht's in die Küche. Eine freiwillige Helferin chauffiert Dion Alusi und fünf weitere interessierte Jugendliche ins Begegnungszentrum St. Ulrich Luthern, wo sie den Beruf Koch/Köchin kennenlernen.

Dritte Station auf Dion Alusis individuellem Tagesplan ist das Coiffeurgeschäft Bösiger in Altbüron. Auf diesen Besuch freut sich der 14-Jährige besonders. „Ein Onkel von mir ist Coiffeur. Vielleicht wäre das auch etwas für mich“, sagt er.

Schliesslich lernt Dion noch den Beruf des Automobilfachmanns kennen. André Müller von der Talbach Garage in Zell führt die Kleingruppe durch seinen Betrieb.

Top organisiert

Zufrieden sind nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch das Projektteam. Trotz komplexer Organisation sei der Tag reibungslos über die Bühne gegangen, sagt Projektleiter Markus Bettler

vom Gewerbe Hinterland. Besonders gefreut hat ihn, dass dieses Mal 16 Jugendliche aus Gettnau teilgenommen haben, welche die Oberstufe in Willisau besuchen. Für sie ist die Teilnahme freiwillig. Im Projektteam des Lehrstellenparcours hat auch der neue Zeller Schulleiter Jürg Huber mitgearbeitet. Er windet den teilnehmenden Firmen ein Kränzchen dafür, „dass sie nicht nur den Betrieb oder die Ausbildungswege vorgestellt haben, sondern dass die Schülerinnen und Schüler auch selber etwas ausprobieren durften“. Gefreut hätten ihn zudem die vielen Eltern aus Luthern, welche sich als freiwillige Chauffeure zur Verfügung gestellt hätten. „Dieses Engagement ist toll und absolut nicht selbstverständlich.“

Astrid Bossert Meier

Der Gewerbeverein Hinterland verkauft Gutscheine – eine gute Geschenkidee!

Gutscheine Gewerbe Hinterland
Der Gutschein aus der Region – Eine geniale Idee

Ein beliebtes Geschenk für Familie, Freunde, Mitarbeiter und Kunden

Erhältlich bei:
Geschäften in der Region (siehe gewerbehinterland.ch) oder bestellen
per Mail: info@gewerbehinterland.ch

GewerbeHinterland
| Altbüron | Fischbach | Gettnau | Grossdietwil | Luthern | Ufhusen | Zell

www.gewerbehinterland.ch

Terminkalender Dezember

01.	Pfarrrei	Aufnahme Neuministranten, Minihöck	Kirche, GS
01./02.	LRG	Lotto	MZA
02.	JUMA	Samichlauseinzug	
03.	Samariterverein	Chlaushock	GS
04.	Turnerinnen	Chlaushock	
05.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
06.	GFA	Seniorenachmittag	GS
06.	Männerriege	Turnen mit anschl. Klaushock	GS
07./14./21.	Cityschränzer	Schränzerbar	
07.	LRG	GV	
07.	Musikgesellschaft	Chlaushöck	
08./09.	JUMA	Samichlaus: Hausbesuche	
10.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	GS
12.	Pfarrrei	Probe Sternsingen	GS
13.	Frauenverein	Adventliche Feier	PS
13.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
15.	Musikschule	Adventskonzert	Kirche
17.	VBC	Weihnachtsfeier	
18.	Pfarrrei	Probe Sternsingen	GS
19.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
21.	Schule	Weihnachtsspiel	MZA
22.12.-6.1.	Schule	Weihnachtsferien	
24./25.	Pfarrrei	Weihnachtsgottesdienste	Kirche
27.	Frauenverein	Besichtigung Adventsfenster	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Pro Senectute Kanton Luzern:

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Spende

Vom 24. September bis 3. November 2018 waren wir wieder von Tür zu Tür unterwegs und baten um einen Beitrag für die Altersarbeit der Pro Senectute Luzern. So sammelten wir in unserm Dorf fast 4'000.-- Franken. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre grosszügigen Spenden. Der für unsere Gemeinde verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr wieder für die Altersarbeit in unserem Dorf eingesetzt. Nochmals vielen Dank!

Die Sammlerinnen:

Brigitte Christen, Marie Theres Bürli, Martha Kunz und Frieda Schwegler

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Gemeindeverwaltung Montag, 24. + 31. Dez., Vormittag geöffnet
Mittwoch, 26. Dez. + 2. Jan. geschlossen



Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine ruhige, besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

